


**Verkaufsoffener
Sonntag am 3. April
in Völklingen**

Am 3. April lädt die Völklinger Innenstadt wieder zum „verkaufsoffenen Sonntag“ ein. Der Völklinger Wirtschaftskreis organisiert mit Unterstützung der Stadt Völklingen den „Märztreff“ mit buntem Programm von 13 bis 18 Uhr.

**Ringvorlesung:
Die Kunst der frühen
Latènezeit – Zeugnis
keltischer Mythologie?**

Im Rahmen der Ringvorlesung „Die Kelten – Druiden. Fürsten. Krieger.“ im Weltkulturerbe Völklinger Hütte referiert am Dienstag, 22. März 2011, Dr. Jennifer M. Bagley von der Goethe-Universität Frankfurt am Main über die keltische Kunst der frühen Latènezeit (ab 500 v. Christus bis Christi Geburt). Die Großregion mit dem Saarland, Rheinland-Pfalz, Luxemburg, Lothringen und Teilen Belgiens wurde damals zu einem Zentrum keltischer Kultur. Die Kultur der Latènezeit ist ein Schwerpunkt der Ausstellung „Die Kelten – Druiden. Fürsten. Krieger.“. Die Latène-Kunst gilt als wichtigster keltischer Beitrag zur Kultur des frühen Europa. Im Zentrum des Vortrags steht die Frage, was uns die Kunst der Kelten über ihre Mythologie verrät.

Jennifer M. Bagley hat über die keltische Kunst der frühen Latènezeit promoviert. Zurzeit arbeitet sie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr im Weltkulturerbe Völklinger Hütte.

Die Vorlesungsreihe „Die Kelten – Druiden. Fürsten. Krieger.“ ist eine Kooperation der Universität des Saarlandes und des Weltkulturerbes Völklinger Hütte. Immer dienstags beleuchten Experten Aspekte keltischen Lebens und keltischer Kultur. Neben Studierenden ist die Ringvorlesung auch für interessierte Besucherinnen und Besucher offen.

Vor den Vorlesungen werden jeweils ab 18 Uhr spezielle Führungen zur Ausstellung „Die Kelten – Druiden. Fürsten. Krieger.“ angeboten. Auch der Eintritt zu den Führungen ist frei.



Referiert im Weltkulturerbe Völklinger Hütte: Dr. Jennifer M. Bagley von der Goethe-Universität Frankfurt am Main Foto: wke

IMPRESSUM

Völklinger Stadtnachrichten
Herausgeber: Stadt Völklingen
Oberbürgermeister Klaus Lorig
Rathausplatz, 66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

**„IM BEIDEL IS KÄH GELD MEH' DRINN
AWWA FAASEND, DIE MUSS SINNI!“**

RATHAUSCHEF IN ROSENMONTAGSLAUNE

NÄRRISCHE LASTENVERTEILUNG

ROKOKO

TROPISCH

BLAUHELM DAMENLIGA

Fotos: upg, jenal


ROTSCHÖPFE

NARRENMENGE

HUNDE-NARR

VÖKLINGER ROSENMONTAGSUMZUG

FRÜCHTE FÜR KLEINE FRÜCHTCHEN

HEIDSTOCKER GRUSEL-KABINETT

HEUTE
Erster Eindruck

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der erste Eindruck zählt, das lernen wir schon ganz früh. Ob wir neue Menschen treffen oder fremde Orte besuchen, selten weicht das Bild, das wir oft unbewusst und innerhalb von Sekunden während des ersten Kontakts entwickeln, von unserer endgültigen Meinung ab. Bahnhöfe sind solche Orte, an denen erste Eindrücke entstehen. Sie sind die Eingangstore, die Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher von nah und fern in den Städten und Gemeinden willkommen heißen und die Knotenpunkte, von denen aus sie wieder weiterreisen.

In Völklingen empfangen wir alljährlich mehr als 200.000 Gäste – sei es weil sie das Weltkulturerbe Völklinger Hütte besuchen, sei es weil sie das umfangreiche Veranstaltungsangebot unserer Stadt nutzen oder sich auf den mehr als 300 Kilometern Wanderwegen in den Waldgebieten rund um Völklingen erholen möchten. Nicht wenige dieser Gäste kommen mit dem Zug nach Völklingen. Die Bedeutung unseres Hauptbahnhofes steht also außer Frage – genauso wie sein tadelloses Erscheinungsbild. Das beträchtliche Fahrgastaufkommen bedingt unzweifelhaft, dass die Deutsche Bahn für die erforderliche Sauberkeit im Bahnhofsbereich sorgt – und zwar nicht nur von Zeit zu Zeit sondern permanent. Damit Sie sich in Völklingen wohl fühlen und damit unsere Gäste gleich zu Beginn den richtigen Eindruck gewinnen.

Ihr

Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen


LUDWEILER SCHÖNWETTER-FLIEGER

POW WOW LUDWEILER

Appell an die Deutsche Bahn

Oberbürgermeister Klaus Lorig fordert barrierefreien und sauberen Bahnhof

Als bedeutender Umstiegs- und Zuspiegelpunkt auf der Bahnstrecke Saarbrücken-Trier wird der Völklinger Hauptbahnhof täglich von Hunderten von Fahrgästen und Besuchern des Weltkulturerbes genutzt. Beim Aussteigen aus dem Zug fällt der erste Blick der Reisenden auf das Bahnhofsgebäude und sein Umfeld – keine Frage, dass hier konstant für ein aufgeräumtes, sauberes und ansprechendes Erscheinungsbild gesorgt werden muss.

In einem Schreiben an die Deutsche Bahn, das gleichzeitig an die saarländische

Ministerin für Umwelt, Energie und Verkehr, Dr. Simone Peter geseendet wurde, hat Oberbürgermeister Klaus Lorig die Bahn zu mehr Sorgfaltspflicht auf ihrem Gelände aufgefordert. Der Verwaltungschef kritisiert die Pläne der Deutschen Bahn, die Reinigungsintervalle am Bahnhof Völklingen aus Kostengründen zu reduzieren. „Damit steht für mich klar zu befürchten, dass die jetzt beklagten Verunreinigungen kein einmaliges Ereignis bleiben,

Erster Eindruck zählt

sondern dass überfüllte Abfallerimer und ein vermülltes Umfeld fortan häufiger das Erscheinungsbild prägen werden und dieser Missstand dabei bewusst in Kauf genommen wird“, schreibt Lorig. Er setze sich ganz entschieden dagegen zur Wehr, sollte die Deutsche Bahn ihre „Sparmaßnahmen auf Kosten der Stadt Völklingen und ihrer Bürgerinnen und Bürger“ durchsetzen wollen. Hartmut Fries, Leiter des Bahnmanagementes Saarbrücken, weist diese „Sparmaßnahmen“ in seinem Antwortschreiben an die Ver-

waltungsspitze zurück. Keineswegs habe man die Reinigungsintervalle aus Kostengründen reduziert, schreibt Fries, vielmehr sei der Völklinger Bahnhof zu Beginn des neuen Jahres in das Reinigungssystem der Deutschen Bahn übernommen worden, das außer im Saarland und Teilen von Rheinland-Pfalz schon seit Jahren flächendeckend eingeführt sei. Innerhalb dieses Systems folgten einer Grundreinigung in bestimmten Intervallen zwei Grobreinigungen, danach werde wieder eine Grundreinigung durchgeführt, so

Fries. Die Intervallfolge werde ausschließlich durch die bundesweit vergleichbare Verkehrliche Bedeutung der Stationen vorgegeben. Eine Argumentation, die Oberbürgermeister Klaus Lorig so nicht hinnehmen kann. „Als einzige saarländische Stadt mit Weltkulturerbe und als bedeutende Energiedrehscheibe in der Region steht die Bedeutung unseres Hauptbahnhofes außer Frage“, so der Verwaltungschef. Er fordert Fries auf, sich umgehend für eine

Verbesserung der Situation einzusetzen, damit der Bahnhof sich nicht zum Schandfleck entwickle. „In jedem Fall dürfen die Völklinger einen sauberen und gepflegten Bahnhof erwarten, alles andere ist nicht hinnehmbar“, so Lorig. Einig sind sich Verwaltungsspitze und Bahnhofmanagement hinsichtlich der dringend notwendigen Maßnahmen zur barrierefreien Gestaltung. Fries wiederholte seine Zusage, noch in diesem Jahr mit den seit langem ausstehenden Bauarbeiten für einen barrierefreien Zugang aller Bahnsteige zu beginnen. ●

Eingangstor zur Stadt

hinnehmen kann. „Als einzige saarländische Stadt mit Weltkulturerbe und als bedeutende Energiedrehscheibe in der Region steht die Bedeutung unseres Hauptbahnhofes außer Frage“, so der Verwaltungschef. Er fordert Fries auf, sich umgehend für eine



VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



Konzerte	Sport	Ausstellungen	Sonstiges
Europäisches Konzert der Schüler aus dem Saar- und Moselraum 16.3.2011 / 19.30 Uhr Gebläsehalle Weltkulturerbe Völklinger Hütte	Internationale Wochen gegen Rassismus Freundschaftsspiel 22.3.2011 / 19 Uhr Kunstrasenplatz Wehrden	Ausstellung Das Leben der Kelten Bis 22.5.2011 Weltkulturerbe Völklinger Hütte Ausstellung des Malkurses der Seniorenakademie der VHS Leitung: Martina Heipp Pflegestützpunkt Völklingen Rathausstraße 4 – 6 Montag bis Donnerstag: 9 – 12, 13.30 – 15.30 Uhr Freitag: 9 – 12, 13 – 15 Uhr	Sitzung des Sicherheitsbeirates der Stadt Völklingen 16.3.2011 / 16 Uhr Konferenzzimmer im Neuen Rathaus Multimediaschau Markus Mauthe – Europas wilde Wälder 20.3.2011 / 18 Uhr SHG Klinik Völklingen
Carbon & Stahl: Sinti-Jazz 17.3.2011 / 19.30 Uhr Altes Rathaus Völklingen	Vortrag 10-teilige Vortragsreihe mit Top-Referenten Laufen statt Diät – Schritt für Schritt zum Wunschgewicht 24.3.2011 / 19 Uhr Kongresszentrum SHG Klinik Völklingen		Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de Änderungen vorbehalten

VHS Völklingen

Samstag, 19. März 2011

- Kurs: **Schnittkurs an Obstbäumen**, 10 Uhr, Ökogarten, Gehlheidstraße
- Kurs: **Wie schminke ich mich typgerecht?**, 14 Uhr, Altes Rathaus

Montag, 21. März 2011

- Kurs: **Frauenprogramm: Textverarbeitung mit Word, Profiwissen**, 8.15 Uhr, Alter Bahnhof

Dienstag, 22. März 2011

- Vortrag: **Elternschule: Grenzen setzen**, 19.30 Uhr, Grundschule Wehrden

Mittwoch, 23. März 2011

- Kurs: **Stress lass nach!**, 18 Uhr, Altes Rathaus



Aktion „Völklingen lebt gesund!“

Donnerstag, 17. März 2011

Individuelle Ernährungsberatung, Veranstalter: BARMER GEK Völklingen, Dozentin: Katja Bär-Hanuja, Ort: BARMER GEK Völklingen, Rathausstraße 28, 66333 Völklingen, Zeit: 9 – 12 Uhr. Anmeldung: Joachim Jochum, Tel. 018 500 52 / 6151, E-Mail: joachim.jochum@barmer-gek.de

Freitag, 18. März 2011

Kursbeginn „Qi Gong“, Gesundheitskurs der AOK Völklingen, Dauer: 12 Termine à 75 Minuten, Zeit: 16 – 17.15 Uhr, Ort: Tai Chi Dao Yoga Zentrum, Marktstr. 8, Völklingen. Kursgebühr: 90 Euro, AOK-Versicherte kostenfrei. Kontakt und Anmeldung: AOK Völklingen, Michael Port, Marktstr. 5, 66333 Völklingen, Tel. 06898 / 9108-21, Fax: 06898 / 9108-15, E-Mail: michael.port@sl.aok.de

Freitag, 18. März 2011

Gesunde Haut, Kostenlose Hautanalyse und -beratung in der Merkur Apotheke, Bismarckstraße 7, 66333 Völklingen, Zeit: 8.30 – 16 Uhr, Terminvereinbarung: Merkur Apotheke, Apothekerin Claudia Berger, Telefon: 06898 / 23010

Ab Dienstag, 22. März 2011 bis 10. Mai 2011 (8 Termine)

Gesundheitskurs „Walk & Gym“ des TV Völklingen, Ort: Faustballanlage Blau-Gelb des TV Völklingen, Stadionstraße, Zeit: jeweils von 17.30 – 18.45 Uhr
 Kontakt und Anmeldung: TV Völklingen v. 1878 e. V. Frau Utter, Telefon: 06898 / 22667, E-Mail: tvvoelklingen@t-online.de, Internet: www.tvvoelklingen.de
 Wegen der Kostenübernahme erkundigen Sie sich bitte bei Ihrer Krankenkasse!

Dienstag, 22. März 2011

Kursbeginn „Rückenschule für Erwachsene“, Gesundheitskurs der AOK Völklingen
 Dauer: 10 Termine à 60 Minuten, Zeit: 18 – 19 Uhr, Ort: Praxis Francis Münch, Völklingen, Zum Rauenhübel 25, Leitung: Francis Münch, Kursgebühr: 60 Euro, AOK Versicherte kostenfrei
 Kontakt und Anmeldung: AOK Völklingen, Michael Port, Marktstraße 5, 66333 Völklingen, Telefon: 06898 / 9108-21, Telefax: 06898 / 9108-15, E-Mail: michael.port@sl.aok.de

Mittwoch, 23. März 2011

Wanderung mit dem Saarwaldverein (8 km)
 Treffpunkt: 15 Uhr, Dicke Eiche Hermann-Röchling-Höhe
 Info und Kontakt: Saarwaldverein OV Völklingen, Ursula Benndorf, Telefon: 06898 / 22271, E-Mail: U.Benndorf@t-online.de

Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat:
 Telefon (0 68 98) 13-25 97. Online-Anmeldungen unter: www.vhs-voelklingen.de



Bernhard Hoecker

„Wikihoecker“ –
 Das Programm 3.0

18. März 2011, 20 Uhr
 Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Bernhard Hoecker beschäftigt sich in seinem neuen Programm mit Wissen und Dingen, die man nicht weiß und solchen, die man wissen sollte. Als wandelndes Offline-Lexikon beschäftigt er sich mit den großen Irrtümern der Menschheit, wie zum Beispiel, dass es so etwas wie eine Erkältung gar nicht gibt oder dass die Mondlandung eine Inszenierung war und dass sogar bekannte Hollywoodstars daran beteiligt waren.

Ticket-Verkauf: www.ticket-regional.de,
 Tourist-Information Völklingen, Alter Bahnhof,
 Rathausstraße 57, Telefon (0 68 98) 13-28 00. Sowie in
 allen bekannten VVK-Stellen von „Ticket Regional“.



David Hettich

„Abenteuer Ozean“

Live-Reportage

8. April 2011, 20 Uhr
 Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Alle Ozeane unserer Erde zu dokumentieren war das ehrgeizige Ziel des Unterwasserfotografen David Hettich: Er tauchte mit hunderterten von Hammerhaien im Pazifik, schwamm in riesigen Quallenschwärmen und fotografierte Salzwasserkrokodile unter Wasser. Der Fotograf und Filmemacher berichtet nun von seinen spektakulärsten Begegnungen unter der Wasseroberfläche: Die Zuschauer erleben hautnah die Wanderung der Wale von der Antarktis bis in die Südsee, die größte Krabbenwanderung des Planeten und verspielte Delfinfamilien in freier Wildbahn.



Internationale Wochen gegen Rassismus in Völklingen

Kabarettist Serdar Somuncu mit seinem Programm

„Hassprediger“

19. März 2011, 19 Uhr
 Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Mit seinem Programm kennt Serdar Somuncu keine Tabuthemen. Weder Nazis, seine türkischen Landsmänner noch Sarrazin sind vor ihm sicher.

Karten sind u.a. im Vorverkauf für 9 Euro bei der Integrationsbeauftragten im Neuen Rathaus, Tourist-Information am Alten Bahnhof und im Schuhhaus Agostini in der Völklinger Poststraße erhältlich.

Auftaktveranstaltung des Generationen-Treffs Warndt

Alleinlebende Seniorinnen und Senioren verstärkt zusammen zu bringen und die Kontakte der Generationen untereinander zu intensivieren – das ist Ziel des neuen Generationen-Treffs Warndt, der von den Sozialverbänden und Vertretern der Politik kürzlich ins Leben gerufen wurde. Unterstützt durch die Stadt Völklingen haben sich die Initiatoren des Generationen-Treffs Warndt bereits zum zweiten Mal zu einem Planungsgespräch getroffen und als erste Maßnahme die Gründung eines Kochtreffs für alleinstehende Seniorinnen und Senioren im Warndt beschlossen. Unter fachkundiger Anleitung von Hobbykoch Gerhard Leinenbach wird hier das gemeinsame Kochen zu günstigen Preisen im Vordergrund stehen. Die

Auftaktveranstaltungen finden am Donnerstag, 17. März 2011, um 12 Uhr in den Räumen der AWO Ludweiler, Seniorenzentrum, Spessartstraße 1 und am 23. März 2011, um 12 Uhr in den Räumen der AWO Lauterbach, Fröbelstraße 14 jeweils mit einem gemeinsamen Mittagessen statt. Zur Auftaktveranstaltung gibt es „Gefüllte mit Sauerkraut“ zum Selbstkostenpreis. Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer für Ludweiler melden sich bitte an bei: Christiane Blatt, Telefon (06898) 40506 oder Hannelore Weiter, Telefon (06898) 42952 und für Lauterbach bei: Dieter Peters, Telefon (06802) 1292 oder Christel Clemens (06802) 1348. Bei Bedarf kann ein Fahrdienst eingerichtet werden. ●

Sicheren Schrittes durch Luisenthal

Oberbürgermeister Klaus Lorig sorgt für Ausbau des traditionellen Fußweges

Nachdem die Verträge Anfang des Jahres unter Dach und Fach gebracht wurden, können sich die Bürgerinnen und Bürger von Luisenthal nach Abschluss der Bauarbeiten Ende März über eine komfortablere Route im Stadtteil freuen. Oberbürgermeister Klaus Lorig hat sich bei den Eigentümern des Geländes für den Erwerb stark gemacht, damit der Fußweg entlang des in Luisenthal angesiedelten Einkaufsmarktes zwischen der Straßenerweiterung der Parkstraße zukünftig besser genutzt werden kann. „Diese Strecke ist ein traditionell wichtiges Verbindungsglied innerhalb des Stadtteils. Für mich stand immer außer Fra-

ge, dass wir diesen in die Jahre gekommenen Weg von der Theodor-Körner-Straße zur Altenkesseler Straße erhalten wollen und ausbauen werden“, erklärt Lorig.

Wichtige Verbindung

Der Weg, der lange zum Anwesen der RAG und deren Vorgängerinstitutionen zählte, wurde ursprünglich vor allem von den Bergleuten auf ihrem Weg vom Busbahnhof zum damaligen Gelände der RAG (dort wo heute der Einkaufsmarkt steht) zum Bergwerk genutzt. Aber auch generell diente er den Bewohnern des oberen Luisenthals und des unteren Altenkessels als Verbindung zum Bahnhof des Stadtteils und zu den Geschäften. „Damit er in Zukunft

auch von Rollstuhlfahrern genutzt werden kann, wird er mit einem Schotterunterbau und Verbundsteinen befestigt und behindertengerecht ausgebaut. Auch eine entsprechende Beleuchtung wird installiert, damit die Bürgerinnen und Bürger das untere Luisenthal bequem, barrierefrei und sicher erreichen können“, so der Verwaltungschef. Die Mittelstadt bringt zu diesem Zweck rund 45.000 Euro auf. So viel werden die Modernisierungsmaßnahmen inklusive der Lichtenanlage kosten. Lorig bittet um Verständnis, dass der Fußweg während der Zeit der Bauarbeiten nicht genutzt werden kann. Alternativrouten bieten sich über die Fußgängerunterführung am Bahnhof Luisenthal/verlängerte Park-

straße an bzw. über die Straße des 13. Januar/Parkstraße. Auch das Brückenbauwerk der Deutschen Bahn in der Altenkesseler Straße steht nach wie vor auf der Prioritätenliste des Oberbürgermeisters. Bereits seit langem kämpft er um die Verbesserung der Verkehrssituation in Luisenthal.

Verkehrslösung drängt

In vielen Gesprächen mit dem Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr hat er sich dafür eingesetzt, endlich eine Lösung für das steigende Verkehrsaufkommen in diesem Bereich zu finden. Ende des Jahres 2010 betonte Oberbürgermeister Klaus Lorig in einem Schreiben an die saarländische Ministerin für

Umwelt, Energie und Verkehr, Dr. Simone Peter erneut, wie wichtig es sei, dass die Situation in Luisenthal für Fußgänger wie Kraftfahrer entschärft werde. „Nicht nur im Hinblick auf die Realisierung der Osttangente sondern auch im Rahmen der Errichtung des geplanten Energieparks bleibe ich bei der Forderung, dass eine Aufweitung des Brückenbauwerks oder der Bau einer Bypass-Röhre nicht länger aufgeschoben werden dürfen. Wir als Stadt Völklingen machen unsere Zustimmung zum Energieparkkonzept auch abhängig von einer Verbesserung der Situation für die Verkehrsteilnehmer“, bekräftigte der Verwaltungschef der Stadt Völklingen nochmals sein Anliegen. ●



Nach der Einweihung des Kunstrasenplatzes Ende August 2010 in Wehrden, konnte Staatssekretär Martin Karren (4. von links) jetzt den Zuwendungsbescheid der Sportplatzkommission in Höhe von 100.000 Euro an Oberbürgermeister Klaus Lorig (4. von rechts) übergeben. Der 106 Meter mal 68 Meter große Platz bietet mit seinem neu entwickelten und widerstandsfähigen Kunstrasengras optimale Möglichkeiten für die Fußballspielerinnen und Fußballer, sich ihrem Sport zu widmen – ein Angebot, das im Stadtteil für gute Resonanz sorgt. Foto: kk

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

BEKANNTMACHUNG

Die Ortsvorsteherin des Gemeindebezirkes Ludweiler gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 74 KSVG bekannt, dass der Ortsrat für

Montag, den 21.03.2011, 17.30 Uhr,

zu einer Besichtigung mit anschließender **24. öffentlicher Sitzung** des Rates des Gemeindebezirkes Ludweiler in das **Schullandheim des Jugendbildungswerkes „Angela Braun“** in Ludweiler, Lauterbacher Straße 220 einberufen wurde.

TAGESORDNUNG

1. Info des Landesjugendwerkes der AWO Saarland
2. Besichtigung des Schullandheims Jugendbildungsstätte Angela Braun
3. Info über die Arbeit der Streetworker der SOS Jugendhilfe Saarbrücken
4. Kirmesbelegungsplan 2011
5. Annahme der Niederschrift vom 14.02.2011
6. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, 11.03.2011
 Die Ortsvorsteherin
 gez. Blatt

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 48 (6) KSVG bekannt, dass der Ausschuss für Kinder, Jugend und Soziales

für Mittwoch, den 23.03.2011, 17.00 Uhr,

zur **10. öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung** in den **großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses, EG**, einberufen wurde.

TAGESORDNUNG

A) Öffentlicher Teil

1. Zwischenbericht über den Modellversuch am KBBZ
2. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Personalangelegenheiten
2. Bericht zu den Finanz- und Leistungszielen der Fachdienste 24 und 26
3. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, 11.03.2011
 Der Oberbürgermeister
 gez. Lorig